

MÄRZ 2024

Windelsbach / Preuntsfelden

# KIRCHENZEITUNG

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

## Das ist Karfreitag ...

*„Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln. Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an und traten zu ihm und sagten: Sei gegrüßt, König der Juden!, schlugen ihm ins Gesicht.“ (Joh. 19,1-3)*

So viele Menschen sind auch in diesem Jahr weltweit wieder gestorben. So viele Gräber wurden gegraben. So viele Särge gefüllt. Auch wir waren an Gräbern gestanden. Der Tod ist um uns herum. Und um jeden Menschen weinen andere Menschen.



*„Sie nahmen Jesus aber, und er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. (Joh. 19, 16b-18).*

*Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet. Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysop und hielten ihm den an den Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht. Und neigte das Haupt und verschied.“ (Joh. 19,28-30).*



Ich erinnere mich an ein Gespräch zu Karfreitag. Eine junge Frau sagte: „Heute denke ich an meine große Schwester, wie sie im Sarg liegt. In diesem Raum, der zum Garten hinausführt. Wenn man durchs Fenster blickt, dann sah man auf die Wiese und auf die Bäume, die das Gartengrundstück begrenzen. Aber in diesem Raum, da lag sie. Und ich stand davor und wollte noch einmal ihre Hand nehmen. Aber ihre Hand war so unglaublich kalt. Eigentlich wollte sie gerade noch ihr Brautkleid anprobieren. Es war so viel geplant für die nächste Zeit. Und dann kam der Tod. Ein Unfall, einfach so, von heute auf morgen. Und ich erinnere mich noch an die Menschen, die uns damals helfen wollten, aber einfach nicht helfen konnten, weil alles, was gesagt worden ist, uns deutlich machte: Nichts kann uns jetzt gerade helfen und hier herausholen. Und das tat manchmal noch mehr weh. „

Ich kenne nicht alle Menschen, die sterben, aber ich weiß, dass immer, wenn der Tod in ein Leben tritt, die Angehörigen trauern, denn der Tod ist leidvoll. Und das wird mir an keinem Tag deutlicher als an Karfreitag, wo wir eben von Jesu schrecklichem Tod hören. Dornenkrone auf dem Kopf, angespuckt, ausgelacht, gekreuzigt.



Denn an Karfreitag, da wird unser Blick ganz auf das Kreuz gelenkt. Nichts anderes soll mehr von diesem Blick ablenken. Wir schauen auf die Dornenkrone. Wir schauen auf die Nägel. Wir schauen auf die Wunden in Händen und Füßen. Unser Blick wird auf das gelenkt, was sich dort auf Golgatha abspielt, dort auf der Schädelstätte.

Da ist einer, der redet den Tod nicht klein. Er geht ans Kreuz. Da sind unsere Verstorbenen, für die steht in unserer Kirche ein Kreuz. Er ist da im Tod. Er redet ihn nicht klein. Er ist da, wenn der Tod ganz plötzlich kommt.

Und er, der selber gelitten hat, der kennt unser Leiden. Kein Mensch kann das Kreuz eines anderen Menschen tragen, weil jedes Kreuz so unglaublich anders ist. Und jeden Schmerz, den wir fühlen, kann ein anderer nicht verstehen, weil kein anderer ihn fühlt. Jesus aber am Kreuz, er hat gelitten und er hat geblutet. Er wurde geschlagen und

---

# MÄRZ 2024

---



er ist für uns gestorben. Und seine Wunden sind noch tiefer als unsere. Und deshalb dürfen wir darauf vertrauen, dass die Tränen, die er geweint hat, auch unsere Tränen sind. Und er **der** eine ist, der uns versteht. Das ist Karfreitag.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige, eine tröstliche Passionszeit. Und bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Ingeborg Meyer

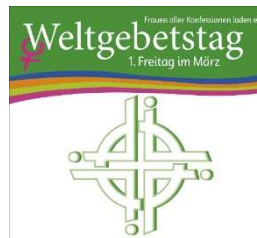
Monatsspruch März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6

Der **Weltgebetstag** findet am 1. März 2024  
im Gemeindehaus in Steinsfeld um 19.00 Uhr statt.

**Herzliche Einladung**





---

MÄRZ 2024

---

## Gottesdienste

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 03.03. Okuli	10 Uhr Pfarrerin Meyer <i>Koll.: Fastenaktion „Für einander entstehen in Europa“</i>	
So 10.03. Lätare	9.30 Uhr Pfarrerin Meyer - Ehrung Helmut Schwemmbauer <i>Koll.: Gideonbund</i>  11 Uhr Taufe von Charlotte Wacker Pfarrerin Meyer	
Mi 13.03.	19.30 Uhr Passionsgottesdienst	
So 17.03. Judika		9.30 Uhr Pfarrerin Meyer – Ehrung Gudrun Utz <i>Koll.: Orgel</i>
So 24.03. Palmarum	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: Theolog. Ausbild. i. Bay.</i>	
Do 28.03. Gründonnerstag	19.30 Uhr Beichte und Abendmahl (Saft) Pfarrerin Meyer <i>Koll.: Kirchl. Dienst an Frauen u Müttern</i>	



Fr 29.03. Karfreitag	10.15 Uhr Beichte u. Abendmahl Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: je z. Hälfte Schneller Schulen, Diak. Werk Rbg.</i>	9 Uhr Beichte u. Abendmahl Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: je z. Hälfte Schneller Schulen, Diak. Werk Rbg.</i>
So 31.03. Osternacht	6 Uhr Pfarrerin Meyer u. Musikteam, mit anschl. Frühstück im GZ	
So 31.03. Ostersonntag		9.30 mit Abendmahl Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: Kirchenpartnerschaft Bayern - Ungarn</i>
Mo 01.04. Ostermontag	10 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Meyer <i>Koll.: Diakonie Bayern</i>	

Die Frühjahrssammlung der Diakonie kann leider nicht als Haus-  
sammlung durchgeführt werden. Wir würden uns aber freuen,  
wenn Sie die Sammlung mit einer Spende unterstützen würden. In  
den Kirchen liegen Sammeltütchen bereit. Ihre Spende können Sie  
gerne in die Sammelboxen in den Kirchen werfen oder auch im  
Pfarramt abgeben. Eine Überweisung auf unser  
Gabenkassenkonto ist auch möglich:  
IBAN DE40 7656 0060 0005 1153 70.  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



---

MÄRZ 2024

---

„Er ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“

### **Ostern ist Gottes Antwort auf Karfreitag**

Wir hoffen, Sie freuen sich über unseren Ostergruß vor Ihrer Haustür, und laden auch heuer wieder ganz herzlich ein zu unseren

## **Ostergottesdiensten**

am **Ostersonntag**, 31.03. um  
9.30 Uhr  
nach Preuntsfelden in die  
Nikolauskirche

am **Ostermontag**, 01.04. um  
10.00 Uhr  
nach Windelsbach in die St.  
Martinskirche

und zur **Feier der Osternacht**  
am Morgen des Ostersonntags  
um 6.00 Uhr (bitte an die  
Zeitumstellung denken!)  
in die Windelsbacher St. Martinskirche  
mit anschließendem gemütlichen  
**Osterfrühstück** im Gemeindezentrum.



Und wir freuen uns, dass wir das Osterlicht auf diese Weise miteinander begrüßen und feiern.

---

MÄRZ 2024

---



---

## Gottes Segen zur Taufe

---



Getauft wurde am 21. Januar 2024 in Windelsbach  
Oskar Heß, Sohn von Anna-Lena und Thomas Heß  
aus Hornau

---

„Die Faschingszeit ist wunder-schön,  
da kann man tolle Dinge seh´n und  
verkleidet in die Kita gehen“



**Am Fr., 09.02.24 fand in unserer Kita eine große Faschingsparty statt. Viele Kinder sind verkleidet in die Kita gekommen – sogar schon die Kleinsten. Verschiedene Tiere, Piraten, Ninjas, Eisköniginnen... haben gemeinsam gefeiert.**

**Der Turnraum wurde zur Disco umfunktioniert, die Mensa der Sternengruppe zum Restaurant und die Sonnengruppe zum Bastelstudio – alle konnten ihren Interessen und Temperamenten entsprechend mal ruhiger, mal ausgelassener feiern.**

**Es war für die Kinder ein schöner Auftakt in das bevorstehende lange Faschingswochenende!**



---

MÄRZ 2024

---

**Wir möchten „Danke“ sagen ...**

Zwei Ehrungen dürfen wir feiern in unseren beiden Kirchengemeinden. Geehrt werden dabei zwei Mitarbeitende, die beide immer mit ganzem Herzen bei der Sache waren, jederzeit zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden, absolut verlässlich und vor allem immer mit ganzem Herzen dabei.

Zum einen:

*„Und dann hätte ich noch einen Witz für Euch ...“*

Unverkennbar: Unser

***Prädikant Helmut Schwemmbauer***

Er ist einer der Hauptpfeiler, dem wir es mit verdanken, dass wir jeden Sonntag verlässlich Gottesdienst bei uns feiern können. Und wissen Sie, wie lange er schon landauf, landab Gottesdienste hält?

**50 Jahre**

Wenn das kein Grund ist, zu feiern und mit ganzem Herzen zu danken!

Das wollen wir am Sonntag Lätare, **10. März 2024**, im Gottesdienst in der St. Martinskirche in **Windelsbach** tun. Und laden Sie ganz herzlich dazu ein!





Und wie Helmut Schwemmbauer, kennt und schätzt auch sie jede und jeder sehr. Sie hat ganz viele Gemeindeglieder an wichtigen Stationen des Lebens mit ihrem Orgelspiel begleitet und es hat Freude gemacht, mit ihr die Gottesdienste zu gestalten.

Nach fast vier Jahrzehnten, genauer nach

**38 Jahren**

Organistendienst in verschiedenen Kirchengemeinden verabschieden wir am **17. März 2024** im Gottesdienst in St. Nikolaus in **Preuntsfelden** unsere langjährige

***Organistin Gudrun Utz***

So eine Verabschiedung ist vielleicht kein Grund zur Freude, aber für diesen jahrzehntelangen Einsatz und für diese lange Verbundenheit mit unseren beiden Kirchengemeinden möchten wir sehr herzlich „Danke“ sagen. Und deshalb laden wir Sie auch zu diesem Gottesdienst ganz herzlich ein.





---

MÄRZ 2024

---

## **Bleibt fit Gruppe**

**Herzliche Einladung an alle, die sich gerne bewegen und Lust haben auf einen geselligen Nachmittag. Wir treffen uns 2x monatlich mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.**

**Termine: 13.03.24 und 27.03.24**

**Wir Mitarbeiterinnen freuen uns auf viele Frauen und Männer die mitmachen.**



---

## **Herzliche Einladung!**

zur **Mädchen- und Jungenjungschar**  
des CVJM Windelsbach

Wer? Für alle Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren

Wann? Jeden Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr

Wo? Im Gemeindezentrum Windelsbach

Was? Spiele, Spaß, Gemeinschaft & tolle Geschichten aus der Bibel

Schau doch gerne einfach einmal vorbei.

### **Wir freuen uns auf dich!**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Mädchen- und Jungenjungschar Windelsbach

*Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Monika Eberlein (Tel. 0160 6969070) oder Tobias Rösch (Tel. 0151 47712878) melden*



# GemeindeZentrum Party

Im  
**GZ**  
für's  
**GZ**

DJ Rabbit  
Cocktails  
Snacks  
Kaffee und  
Kuchen

Samstag  
**13. April**  
2024  
ab  
**19.30 Uhr**

Feiern  
für einen  
guten  
Zweck -  
Für unser GZ

Herzlich lädt dazu ein

Landjugend, CVJM,  
Bücherei, Kirchenvorstand  
Windelsbach



MÄRZ 2024



**Bayerischer  
Bauernverband**  
Geschäftsstelle Ansbach



Evangelisch  
Lutherisches  
Dekanat  
Rothenburg a.d.T.

## Einladung zum Dekanats- und Landfrauentag

am Samstag, 09. März 2024, Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg/T.

9.30 Uhr	<b>Begrüßung im Theatersaal</b> <b>Andacht</b> (Pfarrer Klaus Eberius)  <b>Flötengruppe FLAUTO DOLCE</b> (Leitung: Frau Pehl)
10.15 Uhr	<b>Vortrag:</b> „Die Partnerschaft mit dem Dekanat Hai und der Handwerkerschule in Tansania“ von Pfarrer Klaus Eberius  anschließend gemeinsames Singen
11.30 bis 13 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.00 Uhr	<b>Begrüßung:</b> Bezirks- und Kreisbäuerin Frau Christine Reitelshöfer
13.15 Uhr	<b>Grußworte</b>
14.00 Uhr	<b>Vortrag:</b> „Gut, dass wir einander haben“  Isolation und Einsamkeit ist ein Phänomen unserer Zeit. Die sozialen Medien täuschen uns ein wenig darüber hinweg. Doch letztlich begünstigen sie den Rückzug auf die eigenen vier Wände. Die Coronapandemie hat noch dazu Ihr Übriges getan. Das hat Spuren hinterlassen. Was kann uns helfen, persönliche Beziehungen und Reale Gemeinschaft neu zu beleben? Erhalten Sie Impulse zu einem wertschätzenden Miteinander und erfahren Sie, wie man persönliche Beziehungen wieder neu belebt.  Referent: Pfarrer a.D. Ernst Schwab, Bernhardswinden
15.00 Uhr	„Fränkische Alltagssatire“ mit Brigitte und Allen McNeill  <b>Schlussworte:</b> Frau Christina Dümmler
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

+++++ umrahmt wird die Veranstaltung durch unseren BBV- Landfrauenchor +++++

Während des Veranstaltungstages präsentieren sich an Ihren Verkaufs- und Infotischen der Weltladen, der Deutsche Evangelische Frauenbund und die Gustav-Adolf-Frauengruppe Rothenburg ob der Tauber.

**Anmeldung:** Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 29.02.2024 über die Ortsbäuerinnen oder beim Dekanat Rothenburg unter Tel. 09861700 610 oder [dekanat.rothenburg@elkb.de](mailto:dekanat.rothenburg@elkb.de)

**Wichtige Hinweise:** Es wird empfohlen, die Parkplätze „P 1“ am Spitaltor oder „P 2“ (Bensenstraße) beim Kino zu benutzen. **Achtung: Beide Parkplätze sind gebührenpflichtig!**



**Diakonie**   
Bayern



## GUT VERPACKT?!

Leben ohne Plastik – unmöglich?  
Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE  
OHNE  
Plastik

11. - 17. März 2024

Plastikmüll überschwemmt die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und letztlich von uns Menschen massiv. Ein Drittel des deutschen Plastikmülls wird meist in Länder des Globalen Südens exportiert. Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

**Diakonie**   
Bayern

**Wenn die Schulden über den Kopf wachsen –  
Soziale Schuldnerberatung der Diakonie**

### **Spendenaufzur zur Frühjahrssammlung vom 11. bis 17. März 2024**

Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell: Banken, Versandhäuser und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Trennung oder Krankheit kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können und Menschen in die Überschuldung rutschen. Die 27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten eine spezialisierte und kostenfreie Beratung an, um überschuldeten Menschen wieder neue Perspektiven und einen Weg aus der Schuldenspirale zu zeigen.

#### **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Mit Ihrer Spende können wir u. a. präventive Angebote ausbauen, Aufklärungs- und Informationskampagnen in sozialen Plattformen starten, Unterstützungsleistungen für Übersetzer:innen bzw. Dolmetscher:innen übernehmen, Nachwuchskräfte für die Schuldnerberatung fördern sowie auch andere Angebote der Diakonie in Bayern unterstützen.

#### **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel. 0911/9354-439.

**Spendenkonto:** DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2024



## Pilger - Angebote Frühjahr 2024 Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch

PILGERN AN FASCHING	PILGERN IN DER FASTENZEIT	PILGERN AN KARFREITAG	PILGERTAG FÜR TRAUERENDE	PILGERN & POESIE
Mo, 12.2.2024 14-17 Uhr	Fr, 1.3.2024 14-17 Uhr	Fr, 29.3.2024 14-17 Uhr	So, 20.4.2024 9:30-17 Uhr	Fr, 28.5.2024 14-17 Uhr
Dieser Pilgernachmittag lädt ein, sich mit dem Thema	Unterwegs im Taubertal laden wir ein, über das Thema	Pilgernachmittag an Karfreitag zum Thema	Der Pilgertag mit Schweigeworten und Austauschenden bietet spirituelle und persönliche Impulse für den Umgang mit Trauer und Verlust.	<b>„Glauben und Auferstehung zwischen Erde und Himmel“</b> Gedichte werden uns anregen, über dieses Thema nachzudenken.
<b>„Kleider machen Leute?“</b>	<b>„Weniger ist mehr“</b>	<b>„Warum Ruhe unsere Rettung ist“</b>		
zu beschäftigen. Und wir werden der Frage nachgehen, wann wir in „unserer Hölle“ sind.	nachzudenken und dies in der Natur vermutlich auch entdecken.	Mit Impulsen zu diesem Thema werden wir in aller Ruhe den Karfreitag be- gehen.	Die An- und Abreise erfolgt eigenverantwortlich	
Start und Ziel: 91541 Steinbach bei Bettwar, P: Craglinger Straße Pilgerbegleitung: Maria Rummel und Jürgen Meyer	Start und Ziel: 91541 Steinbach bei Bettwar, P: Craglinger Straße Pilgerbegleitung: Maria Rummel und Jürgen Meyer	Start und Ziel: 91541 Steinbach bei Bettwar, P: Craglinger Straße Pilgerbegleitung: Maria und Richard Rummel	Start und Ziel: 91463 Dietersheim, Parkplatz am Bahnhof Pilgerbegleitung: Maria Rummel und Pfarrer Jürgen Hofmann  Der Weg ist ca. 15 km lang, Teilnahmegebühr: 20 €	Start und Ziel: 91541 Steinbach bei Bettwar, P: Craglinger Straße Pilgerbegleitung: Maria Rummel und Gottfried Orth

Wenn nicht anders angegeben, betragen die Wegstrecken 7 – 10 km und sind nicht kinderwagen- oder rollstuhltauglich.  
Wir freuen uns über eine Spende.



Anmeldung erbeten bei: Andrea Fröhlich, Sekretariat  
Telefon: 09861 - 977 600, andrea.froehlich@bildung-evangelisch.com  
[www.bildung-evangelisch.com](http://www.bildung-evangelisch.com)



## Evangelische Bücherei im GZ

Kirchstraße 7 – geöffnet:

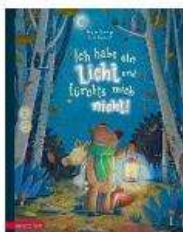
**donnerstags** von 15.00 – 17.00 Uhr

**freitags** von 16.30 – 17.30 Uhr

**sonntags** ½ Stunde nach dem Gottesdienst  
in Windelsbach

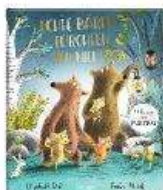
### Mut – Selbstvertrauen – Großwerden ...

... für kleine und große, Kinder und Eltern (und auch Großeltern)



**Ich habe ein Licht und fürchte mich nicht** - Ganz allein will der kleine Bär heute vom Haus seines Großvaters nach Hause gehen. Furchtlos macht er sich auf den Weg durch den dunklen Wald. »Knirsch, knirsch, knirsch«, ertönt es da plötzlich. Vor dem Bären sitzt ein kleines Häschen und hat Angst vor der Dunkelheit. »Du kannst mit mir kommen«, sagt der Bär. »Ich habe ein Licht und fürchte mich nicht.« »Knirsch, knirsch, knirsch«, macht es neben ihnen ... Wem sie wohl noch begegnen?

**Wir sind doch keine Küken mehr** – Aufregung in der Entenfamilie: Fedi ist verschwunden! Mit Mama im Schlepptau machen sich die sechs Küken auf die Suche nach ihrem Geschwisterchen. Sie suchen am Wasserfall, an der Mühle und auch beim Fischreiherr: Mama Ente wird immer blässer: Hier spielen ihre Küken jeden Tag? Wie gefährlich! Doch die Rassebande erklärt selbstbewusst: „Wir sind doch keine Küken mehr!“ – und Fedi? Die beweist stolz, dass ihre Geschwister recht haben ...



**Echte Bären fürchten sich nicht** - "Tief in den Wäldern, hell scheint der Mond, liegen die Bären im Bett wie gewohnt." Nur der kleine Bobo ist hellwach. Denn er hat ein Geräusch gehört, das doch nur von einem Monster sein kann! Da nimmt Papa Bär seine ganze Familie mit in den Wald, um ihr zu zeigen, dass dort draußen nichts Gefährliches ist. Und überhaupt: Echte Bären fürchten sich nicht, oder?

Das Team der Bücherei Windelsbach  
Bücherei.windelsbach@gmx.de



---

# EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

---

---

## KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

---

Pfarramt Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach  
Tel. 09867/682  
E-Mail: [pfarramt.windelsbach@elkb.de](mailto:pfarramt.windelsbach@elkb.de)

Öffnungszeiten Mittwoch, 9 – 12 Uhr

Pfarramtsführung Ingeborg Meyer, Tel. 09861-1527

Sekretärin Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach  
Vertrauensfrau Doris Reinhard  
Kirchenpfleger Martin Köhler  
Organist Rückfrage Pfarramt  
Mesnerteam Marie Fohrer, Ida Morgenstern  
Kindergartenleitung Manuela Gundel,  
Claudia Müller, Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden  
Vertrauensmann Friedrich Stahl  
Kirchenpfleger Friedrich Stahl  
Organistin Monika Schwemmbauer  
Mesner Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto  
Konto-Nr. 5115370, VR-Bank Mittelfranken West eG  
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70 BIC: GENODEF1ANS

*Mitteilungsblatt der Evang.-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.  
Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Ingeborg Meyer  
Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.  
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.*